

Res Publica -In der Schulentwicklungsgruppe und unsere selbst gestellte Aufgabe

Laura Eggers, Klasse 12

Im Rahmen der „Res Publica“-AG engagieren sich einzelne Mitglieder unserer Gruppe in der Schulentwicklungsgruppe des Schulneubaus. Dabei handelt es sich um eine Versammlung des Schulleiters, Abteilungsleiter/innen, wenige Lehrer und Eltern, die sich über den Verlauf des Neubaus der Schule Kirchwerder austauschen und neue Ideen zum Konzept einbringen.

Dieses Interesse unserer AG-Leute ist durch den Workshop zur „Jugendbeteiligung in Bergedorf“ zustande gekommen.

Dort informierten wir uns über Bau-Projekte in Bergedorf mit Schülern anderer Schulen. Wir setzten uns für verschiedene Projekte in Gruppen zusammen und sammelten Ideen und Eindrücke, wie man ein solches politisches Projekt angeht und gestalten kann.

Alle Mitglieder unserer RP-AG teilten sich dem Bereich „Vier-und Marschlande – Neubau Kirchwerder“ ein und arbeiteten aktiv mit.

Dabei fiel uns auf, dass die Informationen, die wir dort erhalten konnten keinerlei Verbreitung an unserer Schule genießen.

Also haben wir uns entschieden, uns eine „selbst gestellte Aufgabe“ zu setzen, die Informationen des Neubaus an die Schüler und Schülerinnen weiterzuleiten, da keinerlei Transparenz des Vorganges herrscht.

Ziel ist es dabei, die Schüler mit in den Prozess des Schulneubaus einzubeziehen, da diese (Sek I) in den folgenden Jahren von diesem Neubau betroffen sein werden. Um die Informationen transparent zu machen, haben wir uns überlegt, Informationsveranstaltungen zu planen oder Projekte zu gestalten, bei welchen die Schüler freiwillig erscheinen können.

Bei Interesse können sie auf uns zukommen und Fragen stellen, welche wir gerne beantworten möchten und ebenso können wir die Wünsche und Anregungen der Schüler/innen an die Schulentwicklungsgruppe weiterleiten.